

Das Jahr 2018 aus klimatischer Sicht

Zu warm, zu heiß, zu trocken?

Umweltminister Franz Untersteller MdL

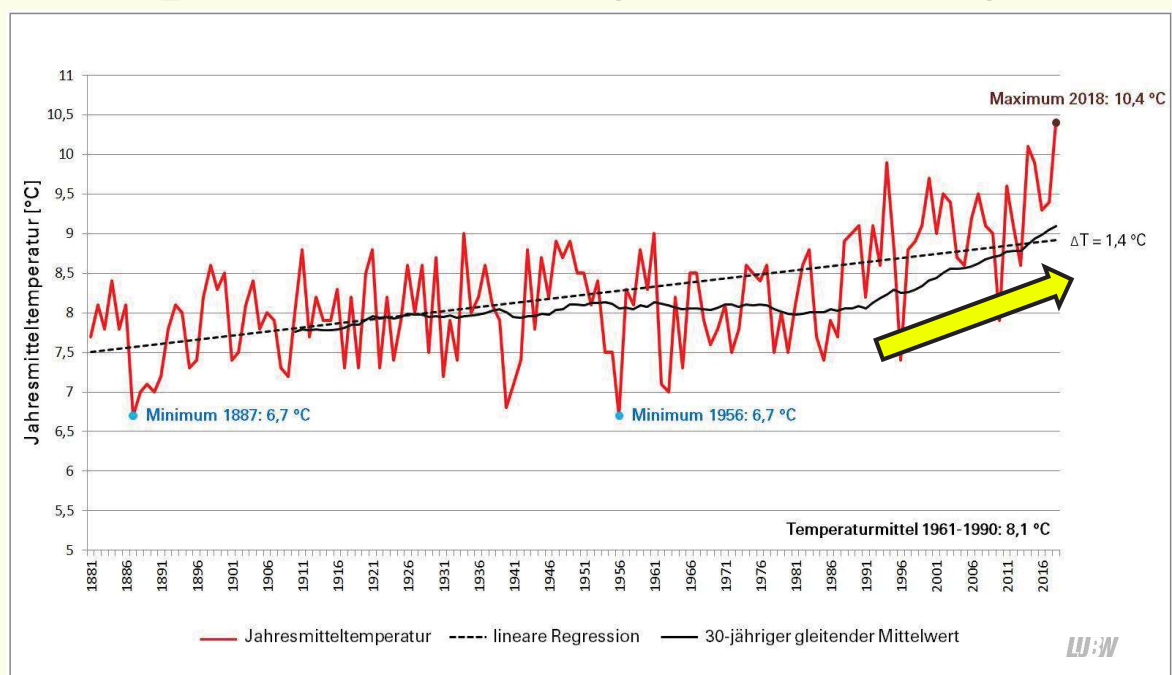
12. März 2019



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

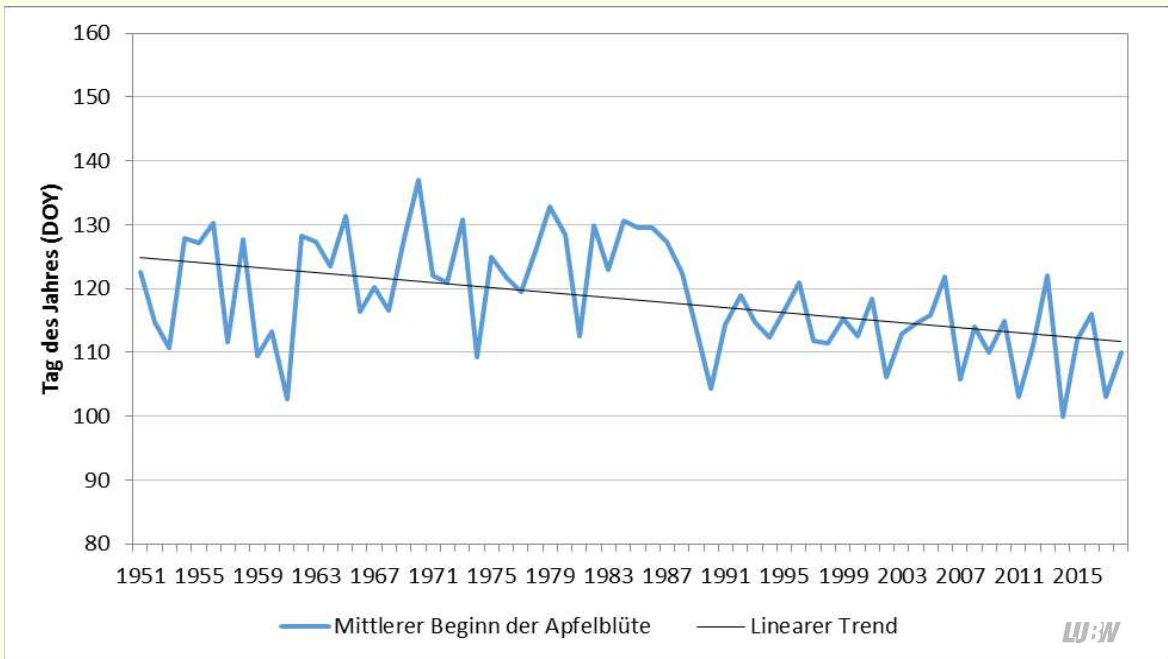
Temperatur: Anstieg beschleunigt sich



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Apfelblüte: immer früher



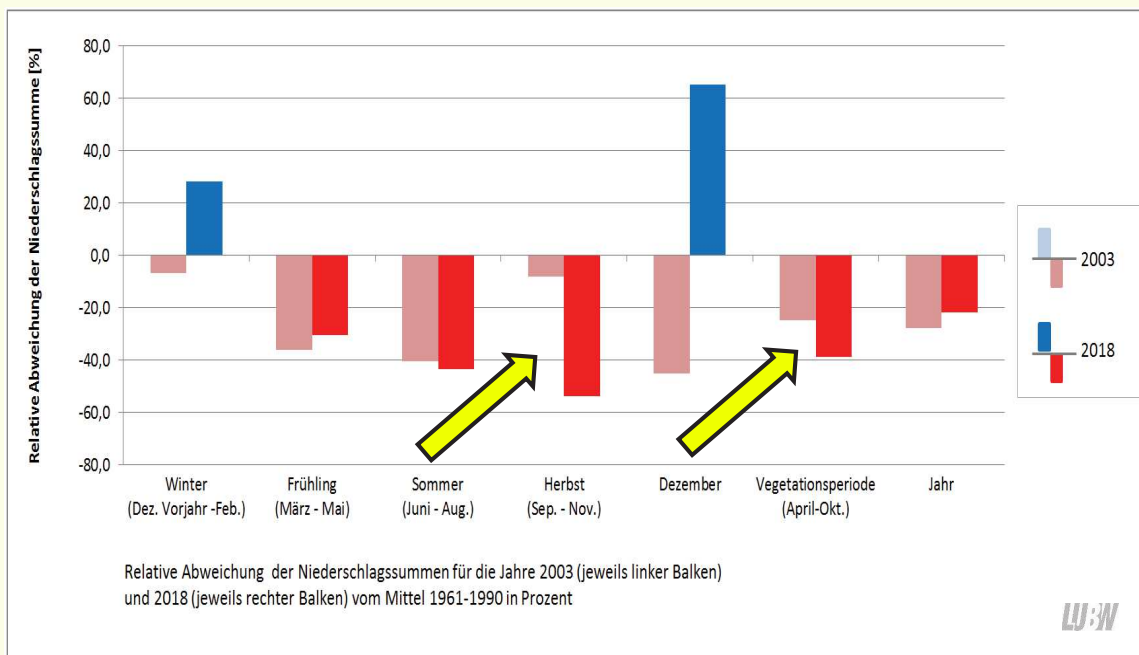
Folie 3 12. März 2019



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Mehr Extreme: zu trocken, zu nass



Relative Abweichung der Niederschlagssummen für die Jahre 2003 (jeweils linker Balken) und 2018 (jeweils rechter Balken) vom Mittel 1961-1990 in Prozent

Folie 4 12. März 2019



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Fließgewässer

- 2018 war in jeder Hinsicht ein außerordentliches Niedrigwasserjahr
- bis zu 80% der Pegel waren zeitgleich von Niedrigwasser betroffen
- 2018 waren die Pegelstände besonders niedrig: Rheinpegel Maxau erreichte den niedrigsten Stand seit 1972



Niedrigwasser Anfang August 2018
am Rhein bei Karlsruhe
Quelle: S. Plegnière/LUBW

Folie 5 12. März 2019



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bodensee – Entwicklung eines Deltas?



Sandinseln an der Alpenrheinmündung 2018, Quelle: LUBW

Folie 6 12. März 2019

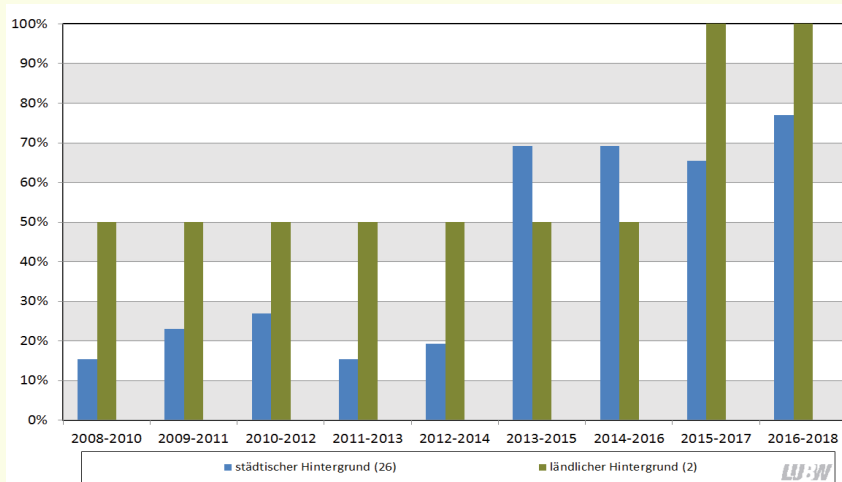


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ozon

- seit den 90ern stetiger Rückgang der Ozonbelastung
- in heißen, trockenen und strahlungsintensiven Sommern steigt diese Belastung allerdings seit einigen Jahren wieder an



Prozentualer Anteil der Messstationen in Baden-Württemberg mit Überschreitung des Zielwertes von 120 µg/m³ Ozon im 8-Stundenmittel (1-jährig gleitender 3-Jahreszeitraum).
Datenquelle: LUBW



Das Wichtigste in Kürze

